



NEUES AUS FRANKREICH Rundbrief Nr. 2

Montbéliard, Dezember 2009

Hallo ihr Lieben!

Hier kommt endlich der nächste Rundbrief ☺ Die Zeit scheint wirklich zu rennen, im Handumdrehen ist es Dezember geworden und in wenigen Tagen fahr ich schon nach Hause! Ab dem 19.12. werde ich wieder in Oberkotzau sein. Vom 3. Januar bis Ende Februar werde ich in Bad Honnef bei Bonn Kisuaheliunterricht haben und verschiedene Kurse über Grundlagen der Entwicklungszusammenarbeit, Landesanalyse, usw. Im März und April bin ich noch einmal in Montbéliard, um meine Französischkenntnisse weiter zu verbessern. Am 9. Mai ist Aussendungsgottesdienst in Oberkotzau, und vorraussichtlich Ende Mai oder Anfang Juni geht dann mein Flieger.

Bis dahin ist aber noch viel zu tun, vor allem mein Französisch muss noch viel besser werden. Seit einigen Wochen habe ich mit Esther, die ab Februar in Laos arbeiten wird, gemeinsamen Unterricht bei unserer Lehrerin Roswitha Pignard. Und Joachim, der vorher hier gewohnt hat ist inzwischen wohlbehalten in Kinshasa angekommen.

Vor kurzem haben Esther und ich in der Mennonitengemeinde unser „Zeugnis“ geben dürfen, d.h. wir haben erzählt, wer wir sind, was wir vorhaben, und welche Rolle dabei unser Glaube spielt. Obwohl das Ganze natürlich auf französisch war, hat es doch ganz gut geklappt, und wir waren dankbar für die vielen positiven Rückmeldungen, die wir hinterher bekommen haben.

Esther und ich singen seit einiger Zeit auch hier im Chor mit. Es macht sehr viel Spass, gleichzeitig ist es eine gute Möglichkeit, unser Französisch weiter zu verbessern. Aber besonders schön ist es vor allem, so viele neue Leute kennenzulernen, und wir sind immer wieder überrascht über die Gastfreundschaft und die herzlich Aufnahme hier.

Auch bei meiner lieben Vermieterin, Madame Buzer, fühle ich mich sehr wohl. Dass sie selbst viele Jahre im Kongo war habe ich ja bereits im letzten Rundbrief geschrieben. Ihre ganze Wohnung zeugt von ihrer Zeit in Afrika, und immer wieder einmal „zaubert“ sie aus irgendeinem Schrank noch ein weiteres Erinnerungsstück hervor. Als sie aber eines abends plötzlich mit einem süßen afrikanischen Baby in meinen Zimmer kam, hab ich wirklich geglaubt, ich seh nicht richtig, das hat mich dann doch etwas

verwirrt! Naja, vielleicht muss ich dazu sagen, dass es nicht mehr ganz früh am Abend war, vielleicht war ich deshalb auch nicht mehr ganz munter und in diesem Moment tatsächlich ein bisschen durcheinander ☺

Natürlich war die Erklärung ganz einfach: ihre Tochter, die hier mit im Haus wohnt, hatte überraschend Besuch bekommen, und Madame Buzer hatte für eine Weile das Babysitten für den kleinen Leroy übernommen

☺



Madame Buzer und ich mit einem kleinen Gast: Leroy ☺

Anschrift:

Kerstin Weiß
c/o Madame Buzer
15 BIS Rue du Mont Bart
25200 Montbéliard
Tel: 0381 96 74 71
dschungel.kk@gmx.de

Missionswerk:

Christliche Fachkräfte
International e.V.
Kto-Nr. 415 901
BLZ 520 604 10
Evangelische
Kreditgenossenschaft
Kassel

Sendende Gemeinde:

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Oberkotzau
Pfarrstraße 4
95145 Oberkotzau
Tel. 09286-974000
pfarramt.oberkotzau@elkb.de

Basisteam -

Ansprechpartner:

Pfr. Dieter Baderschneider
Autengrüner Str. 9
95145 Oberkotzau
Tel. 09286-382
baderschneider@kirche-oberkotzau.de

Rundbriefversand:

Jeannine Jochum
Kräherstr. 7
70469 Stuttgart
Tel. 0711-5537838
jeannine.jochum@gmx.de

Spendenkonto: Vorzugsweise an die Evang. Kirchengemeinde Oberkotzau
(Spendenbescheinigungen werden ausgestellt)
Kontonr. 220 015 531 BLZ 780 500 00, Sparkasse Oberkotzau
Verwendungszweck: Kerstin Weiß – Kongo



Wir entsenden weltweit Fachkräfte in die Entwicklungszusammenarbeit.

Das Schloss von Montbéliard



Im November habe ich Besuch von meiner Familie bekommen, und ich habe mich sehr darüber gefreut! Gemeinsam haben wir einige Ausflüge in die Umgebung gemacht, und meine Nichte Anna und mein Neffe Jonas haben ganz begeistert die Dinosaurierausstellung im Schloss und die Spielplätze im Ort erkundet.

Seit dem 1. Advent gibt es hier im Ort einen riesigen Weihnachtsmarkt und die ganz Stadt ist dekoriert und beleuchtet wie in einem Märchen, die Kinder haben ihre wahre Freude daran. Die Stadt hat eine Gruppe aus Irland eingeladen, die hier an den Ständen ihre Waren verkauft, und an einer Ecke stehen ein paar Mädchen und machen irische Musik mit Fiedel und Flöte. Es ist eine schöne Atmosphäre! Aber gestern hat uns unsere Lehrerin zu einem Konzert mitgenommen: der „Eurochor“, ein Chor mit 200 jungen Christen aus verschiedenen europäischen Ländern hat klassische Weihnachtslieder gesungen. Und das war ein bisschen mehr, als „nur“ schöne Atmosphäre, sie haben es geschafft, mit ihren Liedern zu sagen, was Advent und Weihnachten wirklich ausmacht:

Noël, Noël, voici le Rédempteur!

SIEH, DEIN KÖNIG KOMMT ZU DIR, EIN GERECHTER UND EIN HELFER!

SACHARIA 9.9

...und manchmal glaube ich, wir müssen gut aufpassen, dass wir das bei der ganzen schönen Atmosphäre und Weihnachtsstimmung nicht aus dem Blick verlieren ☺

Neues aus Bunia

Die Schule wird im Moment von 19 Schülerinnen besucht. Im ersten Ausbildungsjahr sind es 11, im zweiten Ausbildungsjahr sind es 8 Schülerinnen. An der Schule unterrichten noch zwei weitere Lehrerinnen und ein Lehrer, die Leitung hat Pastor Dongo. Helga Volkenborn,

meine „Vorgängerin“, ist zuständig für Praxis und Projekte, ausserdem für den Religionsunterricht. Diese Arbeit werde ich später übernehmen dürfen. Ich freue mich schon und bin sehr gespannt darauf ☺

DAFÜR KÖNNT IHR MIT BETEN:

Danke für...

- die gute Zeit hier in Montbéliard, für die freundliche Aufnahme, die vielen die guten Begegnungen und Bekanntschaften mit so vielen Menschen, besonders auch in der Mennonitengemeinde hier in Montbéliard!
- für die Unterstützung von so vielen Seiten!!!

Bitte...

- für Helga: Gottes Schutz und Segen für ihre Arbeit in der Schule und im Kindergarten in Bunia
- für meine Französischkenntnisse, dass ich es schaffe, sie noch deutlich zu verbessern
- für die Zeit in Bad Honnef, das Kisuaheli lernen und die verschiedenen anderen Vorbereitungskurse

Ganz herzlichen Dank für alle euere Unterstützung, die Briefe und Mails (! Ein paar Mails sind wohl wegen einer falschen Mailadr. nicht angekommen, das tut mir Leid! Die richtige steht noch einmal vorne in der Leiste!) Viele liebe Grüsse und bis Weihnachten!

Eure Kerstin



Dieses Auto heisst „Tschitti Tschitti Bäng Bäng“ haben Jonas und Anna beschlossen ☺